

Anlage 2

Merkblatt für Hochschulen

Nachwuchsgruppen im BIBB

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist als Ressortforschungseinrichtung maßgeblich an der Weiterentwicklung des Systems der beruflichen Bildung beteiligt. Als nationales und internationales Kompetenzzentrum der Berufsbildung ist das BIBB dem Konzept der Wissenschafts-Politik-Praxis-Kommunikation verpflichtet. Forschung ist im Berufsbildungsgesetz (BBiG) als zentrale Aufgabe des BIBB fest verankert. Berufsbildungsforschung ist das Fundament für Politik- und Praxisberatung. Sie liefert die wissenschaftliche Basis für die Weiterentwicklung der Berufsbildung und hat einen stark interdisziplinären Charakter. Dies erfordert eine spezifische inhaltliche und methodische Vielschichtigkeit.

Das BIBB setzt seit 2019 das Programm „Graduiertenförderung in der Berufsbildungsforschung“ um. In diesem Programm wird wissenschaftlicher Nachwuchs für eine Karriere innerhalb und außerhalb der Ressortforschung qualifiziert. Seit 2019 werden in diesem Zusammenhang Nachwuchsgruppen aufgebaut.

Hochschulen als strategische Partner

Das BIBB ist vielfältig mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen im In- und Ausland verknüpft. Im Rahmen der Nachwuchsförderung spielt diese Vernetzung eine wichtige Rolle.

Nachwuchsgruppen sind im BIBB angesiedelt und kooperieren eng mit Hochschulen. Die Kooperation soll dazu dienen, dass die Nachwuchsgruppe von den spezifischen Kompetenzen beider Institutionen profitiert, wie z.B. Politik-Praxisbezug bzw. Qualifikation und Lehre. An der Partnerhochschule sollen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter Gelegenheit bekommen, Lehrerfahrung (idealerweise zwei Semesterwochenstunden) zu sammeln und die Befähigung zum/zur Hochschullehrer/-in zu erwerben. Das BIBB begrüßt es sehr, die ausgewählten Nachwuchsgruppenleitungen gemeinsam mit der Partnerhochschule zu Professoren/Professorinnen zu berufen. Die Zusammenarbeit wird im Einzelnen in einer Kooperationsvereinbarung geregelt.